

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

als Vertreter des Deutschen Diabetiker Bundes von Nordrhein-Westfalen - der größten Selbsthilfeorganisation für Diabetiker in Deutschland - ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen aus Sicht der Betroffenen unsere Einschätzung zu übermitteln, ob und in welchem Umfang Prädiktive, Präventive und Personalisierte Medizin in Deutschland eine Chance hat, in die Therapie einbezogen zu werden.

Prädiktive Medizin

Der Deutsche Diabetiker Bund hält es für sinnvoll, bei Menschen, bei denen ein potentiell Risiko für eine bestimmte Erkrankung besteht, mit den Möglichkeiten der Prädiktiven Medizin das Risiko genauer zu bestimmen. Wir halten es jedoch für ethisch bedenklich, bei Erkrankungen, mit denen ein gravierendes Schicksal (z. B. Tod) verbunden ist, solche Verfahren anzuwenden, weil die Patienten hierdurch möglicherweise psychisch erheblich belastet werden. Diese Verfahren sollten dann nur auf ausdrücklichen Wunsch der Patienten erfolgen. Ergebnisse aus solchen Untersuchungen sollten unseres Erachtens ausschließlich von kompetenten Fachärzten übermittelt werden.

Bei den Krankheitsbildern, bei denen durch das Verhalten der Patienten und eine geeignete Therapie eine Verschlimmerung der Erkrankung vermieden werden kann, sollten die Möglichkeiten der Prädiktiven Medizin eingesetzt werden.

Prävention

Prävention ist nicht nur ein Problem in unserem Gesundheitswesen, sondern ein Problem unserer Gesellschaft. Obwohl jeder dritte Teenager schon risikobehaftet ist, wird kaum Prävention betrieben. Dabei spielen genetische, familiäre und sozio-ökonomische Faktoren in der weiteren Entwicklung der Jugendlichen eine entscheidende Rolle. Prävention und Hinwirken auf eine gesunde Lebensführung sollten daher bereits im Kindergarten beginnen. Bezeichnend ist der stetige Anstieg der an Diabetes Typ 2 erkrankten Kinder und Jugendlichen. Eine Aufklärung über die Erkrankung Diabetes und über eine gesunde Lebensführung erfolgt im Regelfall erst nach der Manifestation des Diabetes. Es sollte jedoch insbesondere dann, wenn ein Risiko bekannt ist, Prävention gezielt betrieben werden.

Personalisierte Medizin

Der Deutsche Diabetiker Bund erwartet von der personalisierten Medizin erhebliche Erfolge in der Behandlung schwer und/oder chronisch kranker Menschen. In Deutschland sind immer häufiger ökonomische Gründe für die Entscheidungen der politischen Gremien über die Versorgung ausschlaggebend. Den Ärzten und Therapeuten sind vom Gesetzgeber und den Selbstverwaltungsorganen strenge Regelungen vorgegeben, die oft nur eine standardisierte Behandlung erlauben.

Die durch die Bestimmung von Biomarkern mögliche individuelle Behandlung hat aus unserer Sicht viele Vorteile:

- Unzulängliche oder sogar falsche Behandlung und Therapien könnten vermieden werden.

- Risiken und Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Therapien könnten vermieden oder eingegrenzt werden.
- Bei einer individuellen Behandlung von Beginn an könnten Kosten für unzureichende oder falsche Behandlung vermieden werden.
- Patienten könnten vor nicht unerheblichen Folgeerkrankungen und Kosten bewahrt werden.

Martin Hadder
Landesvorsitzender
Deutscher Diabetiker Bund
Landesverband NRW e. V.